

23042021 NT Bundesrat für Niederdeutsch plant seine Aktivitäten für 2021

# Bundesrat für Niederdeutsch plant seine Aktivitäten für 2021

## Europäischer Sprachentag soll zentral in Hamburg stattfinden

**Kreis Cloppenburg** (mt). Die Planungen für das Jahr 2021 hat der Bundesrat für Niederdeutsch (BfN) während einer Online-Sitzung ins Auge gefasst. Eingeladen dazu hatte das Sprecher-Duo Saskia Luther und Heinrich Siefer (Akademie Stapelfeld). Mit dabei waren die Delegierten aus allen acht Niederdeutschländern sowie der Gruppe der „Plautdietschen“.

### Organisatoren hoffen auf Sprachentag in Präsenz

Festhalten möchten die Delegierten an der Ausrichtung der zentralen niederdeutschen Veranstaltung anlässlich des Europäischen Sprachentages: Am 25. September soll diese „hoffentlich in Präsenz“ in Hamburg statt-

finden. Inhaltlich wird es um die Themen Kultur und Medien und Junge Lüüd gehen. Die Herausforderung, Jugendliche und junge Erwachsene an die Sprachpolitik heranzuführen, wird den BfN weiter begleiten.

Wie schon in den Jahren zuvor ist geplant, Fördermittel für ein Niederdeutschprojekt zu beantragen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem frühkindlichen Spracherwerb. Zum ersten Mal ist auch ein gemeinsames Projekt mit dem Länderzentrum für Niederdeutsch und dem Institut für niederdeutsche Sprache geplant. Hier soll es um Audioprojekte für Kleinkinder gehen, die aufleichte und attraktive Weise Begegnung mit der niederdeutschen Sprache ermöglichen.

Und auch die Eröffnung einer gemeinsamen Wanderaus-

stellung der vier autochthonen (alteingesessene) Minderheiten und der Sprechergruppe Niederdeutsch wirft ihre Schatten voraus: Wenn die coronabedingten Einschränkungen es zulassen, soll die Ausstellung noch vor der Sommerpause in Berlin eröffnet werden.

### Unter anderem sollen Wahlprüfsteine formuliert werden

Der BfN blicke auf ein spannendes Niederdeutschjahr, das auch politisch einige Änderungen mit sich bringen wird. Anlässlich der Bundestagswahl im September sollen Wahlprüfsteine Niederdeutsch formuliert und die Antworten der Fraktionen veröffentlicht werden.